

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete,
sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter,
sehr geehrte Volksvertreter*innen aller Fraktion und fraktionslose MdL,

in einer Woche am Donnerstag, dem 13. Juni 2019, befassen Sie sich in der Plenarsitzung unter TOP 6. in 2. Lesung mit dem

[Gesetz zur Abschaffung der Beiträge für den Ausbau kommunaler Straßen](#)
[Gesetzentwurf der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE und des Abgeordneten Péter Vida \(fraktionslos\)](#)
[Drucksache 6/10943 \(Neudruck\)](#)
[2. Lesung](#)
[Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Inneres und Kommunales \(14:45 - 15:15 Uhr\)](#)

In diesem Zusammenhang möchte ich Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass der *Ausbau kommunaler Straßen* mit dieser Gesetzesnovelle nur unzureichend neu geordnet werden wird.

Die Novellierung erfasst die seit vielen Jahrzehnten **erschlossenen Straßen**, die trotzdem in Kommunalverwaltungen offiziell als sogenannte **Erschließungsstraßen** geführt werden, nicht einmal ansatzweise!

Diese Straßen werden als **fiktive Erschließungsstraßen** in den Bauprogrammen der Städte und Gemeinden gelistet, obwohl sie realerweise und im Sinne des Wortes sich als zum Ausbau bestimmte Straßenkörper erweisen.

Diese Ungleichbehandlung kommunaler Straßen im neuen Gesetz begründet neues Unrecht im Land Brandenburg.

Genau darauf macht die aktuell in Zeichnung befindliche Petition des Herrn Skalla aus Stahnsdorf, gerichtet an den Landtag Brandenburg aufmerksam.


Von der Existenz dieser Petition möchte ich sie hiermit gern informieren:



Region: **Brandenburg**

Bürgerrechte

ERSCHLIESSUNGSBEITRÄGE FÜR ERSCHLOSSENE (!) STRASSEN SIND UNGERECHT- ABSCHAFFUNG SOFORT !

 **Roland Skalla**

Petition richtet sich an

 Landtag Brandenburg

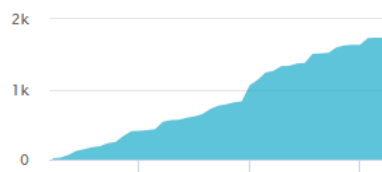
1.734 Unterstützende **1.636** in Brandenburg

19% von **8.700** für Quorum

Gestartet 25.04.2019 | Sammlung noch 4 Monate | Einreichung | Dialog mit Empfänger | Entscheidung

Unter diesem link ist die Petition im Netz erreichbar: <https://openpetition.de/lzlrqf> und gibt Ihnen die Möglichkeit zur umfassenden thematischen Information noch vor der o.g. Landtagssitzung. Seit dem Start der Petition sind täglich im Durchschnitt bis heute etwa 40 Unterzeichner hinzu gekommen. Dies macht deutlich, welchen Stellenwert dieses Straßenbauproblem bei Bürgerinnen und Bürgern im Lande einnimmt und genau das möchte ich Ihnen neben den Informationen in der Sache ebenfalls sehr deutlich machen.

Petitionsverlauf



Meine Hoffnung darauf, dass sich der Landtag in seiner gegenwärtigen Konstellation auch den fiktiven Erschließungsstraßen in der Gesetzesnovelle annimmt ist allerdings eher marginal.

Daher wird dieses Thema auch den, sich nach der Landtagswahl im September neu konstituierenden Landtag weiter begleiten, beschäftigen und auf eine adäquate Lösung drängen.

Denn, es sind Ihre Wählerinnen und Wähler die in der Petition Ihr Anliegen und Ihre Forderungen gegenüber Ihren gewählten Repräsentanten im Landtag vorbringen.

Mit freundlichem Gruß
Diethard Günther aus Mahlow

cc.: Wahlkreisbüros parteiübergreifend